

Freiräume

Wir schaffen einen stadtnahen Ort, der Besucherinnen und Besuchern über die Grenzen von Herkunft, Religion, sozialem Status und Generation hinweg Auszeit, Einkehr und Rast von ihrem Alltag ermöglicht. Die Freiräume im Erdgeschoss des Garnisonsschützenhauses können für thematische Veranstaltungen in den Bereichen Gesundheit, Kultur, Trauerkultur, Weiterbildung/Bildung und Ökologie genutzt werden.

Grundstücksteil	Garnisonsschützenhaus, Erdgeschoss mit Veranstaltungsraum „Scheibenwerkstatt“ und Veranstaltungsraum / Gasträum „Kantine“
Nutzungsart	Veranstaltungen
Nutzungszeiten	Scheibenwerkstatt (Mo – Fr / ca. 8 – 20 Uhr) Kantine (Mo – Fr / ca. 8 – 20 Uhr)
Nutzerkreis	Geschlossener Nutzerkreis wie z.B. Schulklassen, Vereine, Initiativen, Unternehmen, Sportgruppen
Personenzahl	Scheibenwerkstatt bis zu 60 Personen Kantine bis zu 30 Personen

Grundlegendes

Im Garnisonsschützenhaus gibt es im Erdgeschoss zwei Räume, die als Veranstaltungsräume genutzt werden können. Die sogenannte „Kantine“ bietet Platz für maximal 30 Personen. Die „Scheibenwerkstatt“ kann für maximal 60 Personen als Veranstaltungsraum genutzt werden. Eine parallele Nutzung der Räume sollte möglich sein, das Café ist allerdings bei jeder Nutzung mit Tischen und Stühlen ausgestattet. Die Nutzergruppen können auf die Bewirtung durch das Café zurückgreifen, einen Catering-Service nutzen oder sich selbst versorgen.

Die abgeschiedene Lage mitten in der Natur macht die beiden Räume zu einem Ort der Stille und der Auszeit. Das historische Ambiente und die bewegte Geschichte des Garnisonsschützenhauses unterstreicht die Besonderheit der Veranstaltungsräume. Die Freiräume sind ein Teil des Haus der Stille. Vermietungsanfragen sollten deshalb danach geprüft werden, ob die Veranstaltungen mit den Themen Ruhe, Frieden, Entspannung, Muße, Pause, Kontemplation, Erholung und Einklang verbunden sind. Aus den Bezügen des Ortes lassen sich für Veranstaltungen die Bereiche Gesundheit, Kultur, Trauerkultur, Weiterbildung/Bildung und Ökologie ableiten.

Hinsichtlich seiner Lage und Erschließung eignet sich das Garnisonsschützenhaus v.a. für Nutzungen während der Tageszeit. Die Öffnungszeiten sind daher im Kern auf 8 bis 20 Uhr festgelegt. Am Wochenende sowie an Feiertagen wird die „Kantine“ als Gasträum des Cafés für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Die Vermietung der Räume hat deshalb einen Schwerpunkt auf Montag bis Freitag.

Das Garnisonsschützenhaus kann mit dem PKW, dem Fahrrad und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, S-Bahn und Seilbahn) erreicht werden (siehe Mobilitätskonzept).

Mögliche Veranstaltungen

Die Freiräume können für unterschiedliche Veranstaltungen genutzt werden, die sich mit dem Konzept „Haus der Stille“ vereinbaren lassen. Ziel ist es ein breites Publikum in den angrenzenden Stadtteilen zu erreichen.

Bereich	Veranstaltungsformat (Beispiele)	Mieter + Partner (Beispiele)
Gesundheit	Meditation, Stressbewältigungsseminare, Yoga, Tai Chi und Qi Gong, Burn-Out Prävention, Ernährungsseminare	Mieter: Psychologen, Therapeuten, Heilpraktiker, Coaches, Yogalehrer, Meditationslehrer Partner: Buddhistisches Zentrum, Yogaschulen, Krankenkassen
Kultur	Lesung, Kammerkonzerte, Diskussion	Mieter: Buchhandlungen, Musikensembles, Theatergruppen, Kultur-Veranstalter Partner: Literaturhaus, Musikhochschule, Merlin, Rosenau, Schriftstellerhaus
Trauerkultur	Trauer- und Gedenkfeiern, Trauergruppen, Workshops zur Trauerbewältigung	Mieter: Trauergesellschaften, Bestattungsunternehmen, Partner: Hospiz Stuttgart, KISS Selbsthilfegruppen, Friedhof, Palliativstiftung, Hospitalhof
Weiterbildung/ Bildung	Seminare, Kurse, Workshops, Vorträge, Interreligiöser Dialog, Podiumsdiskussionen, Geschichtsstunde, Handarbeitskurse, Mal- und Zeichenkurse, Fotoworkshops, Klausurtagungen, Teambuilding	Mieter: Unternehmen, Schulklassen, Jugendgruppen, Vereine Partner: Stadt Stuttgart, Landeszentrale für politische Bildung, Stadtarchiv, Stuttgart Convention Bureau
Ökologie	Ökologischer Anbau, Seminare zur Tier- und Pflanzenkunde, Flora und Fauna-Führungen	Mieter: Vereine wie Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), DAV Sektion Stuttgart, Bioland, Verschönerungsverein Stuttgart, Demeter, Haus des Waldes, BUND, NABU, VHS Ökostation

Konditionen der Vermietung

Das Vermietungskonzept sieht vor, dass die Räume in zwei Zeitblöcken gemietet werden können - bis 4 Stunden und ab 4 Stunden. Es wird ein früher und einen später Block gebildet:

- Block Früh: 8:30 - 13:30 Uhr
- Block Spät: 14:00 -19:30 Uhr

Abweichend hiervon ist mit besonderer Begründung auch eine zeitlich flexible Vermietung möglich. Für regelmäßige Nutzer könnten auch stundenweise Termine gefunden werden, diese werden dann im Belegungsplan kombiniert.

Es ist geplant, eine gestaffelte Preis- und Leistungsstruktur anzubieten, in der sich sowohl Privatpersonen, als auch Vereine, Initiativen und Unternehmen wiederfinden. Durch die Aufteilung der Leistungen in drei Pakete kann auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der heterogenen Zielgruppen eingegangen werden:

- In einem Basispaket für gemeinnützige Vereinen und Initiativen werden die Räume ohne Zusatzleistungen wie Verpflegung und Betreuung vermietet.
- In einem erweiterten Paket für Gruppen wie z.B. Trauergesellschaften werden Räume mit Verpflegung angeboten.
- In dem „Seminar-Paket“ für Unternehmen können mehrere Bereiche des Haus der Stille kombiniert gemietet werden, zudem wird auf eine hohe Service- und Catering-Qualität geachtet. Workshop-Equipment wird zur Verfügung gestellt, bei Interesse werden die Seminare durch Trainer begleitet.

Für Mehrfachnutzer könnten Bonus- oder Rabattsysteme eingeführt werden (z.B. 10er Karte). Die Vermietung dient dazu einen kostendeckenden Betrieb zu gewährleisten. Die Refinanzierungspotentiale durch Raumvermietungen werden analysiert und im Rahmen des Business Plans in der nächsten Projektphase genauer dargestellt.

Kommunikation

Folgende Kommunikationskanäle sollen genutzt werden, um die Veranstaltungsräume in Zukunft publik zu machen:

- Online (z.B. Eigene Homepage, Homepage der Stadt Stuttgart, Location-Portale, Soziale Medien)
- Zeitschriften (z.B. Lift, Übermorgen Magazin, Kundenzeitschriften)
- Zeitungen (z.B. Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten, Stuttgarter Wochenblatt, Südblättle, Kontext Wochenzeitung)
- Ansprache von Unternehmen mit Abteilungen für Aus- und Weiterbildung bzw. Personalentwicklung
- Messen für Konferenz- und Tagungsorte, Messen für Fort- und Weiterbildung
- Partnerschaften mit anderen Veranstaltungsräumen wie z.B. Westquartier Stuttgart, Freiraum Stuttgart (Kulturinsel), Generationenhaus Heschlach oder Feuerwehrhaus Stuttgart-Süd

Konzeption: Esther Fehn